

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER
ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonnement K 2.40 Einzelne Nummern 30 Heller

Nr. 31

Abbazia, 30. März

1907



Blumenkorso in Abbazia.

■ Eine Inselbahn durch den Quarnero.

Es scheint, dass Dalmatien in die Mode gekommen ist. In Regierungskreisen ist man plötzlich zu der Erkenntnis gelangt, dass für diese verwah-

loste Provinz etwas geschehen müsse. Wir waren kürzlich in der Lage, uns mit dem grossen, schönen Sanierungsprogramme zu beschäftigen, das eine besonders eingesetzte Kommission für Dalmatien aufgestellt hat. Der wichtigste Punkt darin ist natürlich eine

Eisenbahnverbindung zwischen Wien und Dalmatien, der bisher die Ungarn direkten Widerspruch entgegengestellt hatten. Es schien nun, als ob der neue Wind, der in der dalmatinischen Angelegenheit weht, auch diesen Widerstand der Ungarn beseitigt habe,

denn die Ungarn erklärten jüngst ganz im Widerspruche mit ihrer bisherigen Haltung, sie hätten gegen den Bau einer Bahn durch Kroatien nichts einzuwenden. Aber es kam ein Nachsatz: Wenn nämlich den ungarischen Bahnen der direkte Weg nach Deutschland eröffnet werde. Wenngleich nun hinterher in Abrede gestellt wurde, dass diesbezüglich ein Junktim bestehe, so ist es doch sehr wahrscheinlich, dass unsere östlichen Nachbarn uns den Weg nach Dalmatien nicht ohne schweres Durchzugsgeld öffnen wollen. Und wenn einmal die Bahn gebaut wäre, würden sie — dessen kann man gewärtig sein — niemals die Gelegenheit vorübergehen lassen, um uns ihre Benützung zu erschweren.

Unter solchen Umständen tritt daher vor dem entscheidenden Schritt nochmals an Oesterreich die Frage heran, ob man nicht doch auf einem Wege nach Zara gelangen könnte, der ausserhalb der ungarischen Machtsphäre liegt. Es gibt einen solchen Weg. Er führt über die quarnerischen Inseln. Auf diesem Wege eine Eisenbahn mit Trajektverbindungen zu bauen, ist eine Idee, die schon vor mehreren Jahren angeregt und insbesondere durch den Ingenieur und Eisenbahndirektor a. D. Josef Ritter von Wenusch eifrig vertreten wurde.

Ein Konsortium, dem Herr Ritter von Wenusch angehört, hat nunmehr vor einigen Tagen die Vorkonzession für nachstehende Eisenbahnlinien erhalten. 1. Von der Station Lupoglava der k. k. Staatsbahnlinie Divacca bis Pola nach Fianona, sohin — nach Uebersetzung des Kanales von Farasina mittels eines Trajektes — von einem Punkte der Insel Cherso bei Dragosichi bis zur Südspitze der genannten Insel und — nach Uebersetzung des Quarnerolo mittels eines Trajektes — von einem Punkte der Insel Pago bei Puntaloni über diese Insel nach Zara; 2. von Fianona nach Lovrana; 3. von Ossero auf der Insel Cherso über Lussinpiccolo nach Lussingrande; 4. von Zara nach Obbrovazzo; 5. von Zara nach Zarahvecchia und 6. von Zara nach Benkovac, eventuell nach Knin.

Die wichtigste der konzessionierten Linien ist jene von Lupoglava über Fianona, die Inseln Cherso und Pago nach Zara. Diese erfordert zwei Trajekte von 8 und 28 Kilometer Länge. Solche Ueberschiffungen von ganzen Eisenbahnzügen sind gar nicht so ungewöhnlich und abenteuerlich, als manche sich vorstellen mögen. So besitzt Dänemark mit seinen vielen Inseln sechs Eisenbahntrajektlinien von 2½ bis 42 Kilometer Länge. Die Ueberfuhr über den grossen Belt zur Verbindung Kopenhagens mit dem Kontinent hat eine Länge von 26 Kilometer. Sie hat im vergangenen Jahre 600.000 Personen und 105.000 Eisenbahnwagen befördert. Die dänischen Gewässer gehören zu den stürmischsten von ganz Europa — in 28 Jahren sind darin 2200 Schiffe zugrunde gegangen — aber von den Trajektschiffen hat in den letzten zehn Jahren nicht ein einziges havariert. Italien besitzt zwei Trajekte von Sizilien nach Calabrien, Schweden

hat eine Eisenbahnüberfuhr nach Malmö, Deutschland eine solche von Warnemünde nach Gjedjer, 42 Kilometer lang, mit zwei grossen Trajekt dampfern von je 2500 Pferdekraften. In Amerika hat sich die Zahl der Eisenbahnüberfuhr von 1897 bis 1906 verdreifacht. Es gibt jetzt dort 562 Trajektschiffe mit 5615 Wagen Fassungsraum. Einige dieser Ueberfahrtslinien sind über 200 Kilometer lang, das ist beinahe so weit wie von Fiume nach Ancona.

Die technische Ausführbarkeit der Inselbahn durch den Quarnero steht also ganz ausser Frage und wenn, wie es heisst, die Kriegsverwaltung bisher dem Projekte nicht besonders geneigt gewesen ist, so kann es ja sein, dass der neue Wind in Dalmatien auch den strategischen Erwägungen eine andere Richtung gegeben hat. Und wenn dieser Fall nicht eingetreten sein sollte, so können die militärischen Bedenken sich doch immer nur auf die Möglichkeit beziehen, dass im Falle eines Seekrieges diese Verkehrslinie gefährdet erscheint. Dieselbe Gefahr besteht aber für alle früher angeführten Schiffsüberfuhr in den anderen Ländern nicht minder, ist aber nirgends als ein genügender Grund angesehen worden, sie nicht in Betrieb zu setzen. Den Bau von Bahnen hat denn doch in erster Linie das Bedürfnis des Verkehrs und des Wirtschaftslebens zu bestimmen und die Strategie hat sich mit diesen Bahnen, so wie sie laufen, ebenso zurechtzufinden, wie mit den Bergen und Flüssen, die man ihr auch nicht dahin stellen oder leiten kann, wo sie sie am besten brauchen könnte.

Es wird Sache der leitenden Faktoren in der dalmatinischen Sanierungsaktion sein, ohne Rücksicht auf solche nebensächliche Bedenken zu entscheiden, ob der Weg nach Dalmatien bequemer und billiger, aber durch Ungarn, also durch ein Gebiet, das uns wirtschaftlich „Feindesland“ ist und wohl immer bleiben wird oder aber weniger bequem und kostspieliger aber auf eigenem Gebiete, das vielleicht einmal der Feind bedrohen kann, geführt werden soll.



Frühlings-Blumen-Korso in Abbazia.

Sonntag, den 7. April 1907 Nachmittag. Also ein Fest grossen Stils in naher Sicht! Seit einer Reihe von Jahren war der Corso stets eine gerne gesehene Veranstaltung. Diesmal soll an Stelle des Karnevals der holde Frühling mit seinem Zauber dem Corso zu Gevatter stehen. Dem Feste wird überdies die Auszeichnung zu Teil, dass der Statthalter des Küstenlandes, Seine Durchlaucht Prinz Konrad zu Hohenlohe-Schillingsfürst, das Protektorat übernommen und sein persönliches Erscheinen in bestimmte Aussicht gestellt hat.

Regstes Interesse gibt sich schon jetzt kund, insbesondere sind es die verehrten Kurgäste, die diesmal in grosser Zahl aktiv an dem Corso teilnehmen werden — eine

Zu
musikalischen Unterhaltungen
jeder Art: Ensemble, Violinunterricht nach Methode Prof. Joachim, empfiehlt sich
Konzertmeister **A. Macudzinski.**
(Anfragen beim Kurorchester). Auserlesenes Notenmaterial, sowie Instrumente vorhanden.

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten **Original Bodega Desert-Weinen.**

Abgeteilte Gesellschaftsräume stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Hotel „Jadran“

in Buccari

Neu errichtetes Hotel mit modernem Comfort, vorzügliches **Café** und **Restaurant im Hause.** Rendezvous aller Fremden. Mässige Preise. Pension 5 und 6 Kronen. Wird bestens empfohlen.

Karl Homolka, Hotelier.

Avis.

Wenn Sie eine Realität oder Geschäft jeder Art, Hotel, Villa, Gasthof, Gut, Ziegelei, Satorium etc. etc. am Platze oder Provinz **rasch** und **diskret** kaufen oder verkaufen wollen, **Hypothekendarlehen** oder **Beteiligung** suchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die renommierte

„Erste Realitäten-Verwaltung“

Wien, VIII., Albertgasse 30.

Erstklassiges, streng reelles, conlantes grösstes und fachmännisches Unternehmen.

Vertretungen in allen Provinzen Oesterreich-Ungarns und in den Nachbarstaaten. Generalvertreter wird in den nächsten Tagen hier am Platze anwesend sein. Falls dessen **kostenloser** Besuch erwünscht, zwecks Besichtigung und Rücksprache, bitte um sofortige Nachricht an obige Adresse.

Wechselstube • Bureau de Change

Bloek & Co.

Kurpark — **ABBAZIA** — Kurpark

Kommanditist:

Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die

Durchführung von Börsen-

aufträgen, sowie alle auf das

- Bankfach bezughabenden -

- - - Transaktionen. - - -

Haupt-Agentur

der k. k. priv.

Assicurazioni Generali.

liebenswürdige Ausnahme, die allseitig freudig begrüsst wird, denn — offen gesagt — in den letzten Jahren zeichnete sich unser Kurpublikum durch allzugrosse Zurückhaltung aus. Abbazia wird am 7. April ein prachtvolles, lebendes Gesellschaftsbild zu sehen bekommen, Namen, Rang, Vornehmheit und Schönheit im Zauberbanne des blumigen Frühlings!

Wie wir vernehmen, bestehen schon förmliche Verschwörungen unter den Kurgästen einzelner grosser Etablissements, dahin zielend, dass Konkurrenz-Wagen ausgerüstet werden, die den betreffenden Häusern die Schönheits-Siegespalme erringen wollen. Wertvolle Preise wurden von der Kur-Kommission, dem Landesverbande zur Hebung des Fremdenverkehrs, dem Adriac-Club, den Gemeinde-Vertretungen von Abbazia-Volosca und Veprinac teils schon spendet, teils in sichere Aussicht gestellt.

Die grossen Blumen-Salons treffen Vorsorge, riesige Mengen von Wurf-Bouquets in verschiedenen Preislagen bereit zu halten; zur Abwechslung werden auch Koriandoli, Papierschlängen zu Kaufe stehen nebst Neuheiten auf dem Gebiete der Jux-Ballistik. Frau Musika stellt sich mit 3 Kapellen ein: Zigeuner-Kapelle vor dem Hotel Bristol, die vollständige Militär-Kapelle des Fiumaner Infanterie-Regiments auf der Terasse des Ludwig-Viktorbades, die Kur-Kapelle auf der Terasse des Palace-Hotel Bellevue.

Wir machen die verehrten P. T. Kurgäste aufmerksam, sich mit der Wagenbestellung beeilen zu wollen, da schon jetzt die lebhafteste Nachfrage herrscht.



Von der öst. Riviera. Abbazia.

Personalnachrichten. Von hervorragenden Persönlichkeiten, welche derzeit in unserem Kurorte weilen, sind besonders zu nennen: Gemeinsamer Finanzminister von Burian (Palace Hotel); der ehemalige ungarische Ministerpräsident, Gardekapitän Freiherr von Fejervary, Justizminister Klein, Finanzminister von Koritowski (Neues Kurhaus); Ackerbauminister Graf Auersperg (Hotel Stefanie) und Sektionschef Sieghardt.

In Lovrana sind angekommen und haben in der Villa Schempon beziehungsweise im Hotel Lovrana Absteigequartier genommen: Die Kinder des Fürsten Ferdinand von Bulgarien und zwar die Prinzen Boris und Cyrill, dann die Prinzessinnen Nadeschda und Eudoxia, deren Begleitung besteht aus den Damen Telser und Türholzer und den Herren Kapitäne Courtochieff und Kissoff.

Desgleichen ist in letzterem Kurorte der Minister Patzak eingetroffen.

Kurfrequenz in Abbazia. Ueberaus erfreulich gut ist die Frequenz in dieser Saison, die hervorragendsten Personen der Gesellschaft weilen bei uns zu Gaste und ziffermässig wurde noch nie ein ähnlich hoher Stand verzeichnet. Am 26. April weist die Kurliste 14.858 Personen aus, an diesem

Tage waren im Kurorte 4132 Personen anwesend, um 983 mehr, als am gleichen Tage des Vorjahres! Das Frühlingswetter ist aber auch so herrlich, dass es Niemand zu bereuen hat, hieher gekommen zu sein, und wir wünschen allen Kurgästen einen angenehmen und langen Aufenthalt an unserer schönen Riviera.

Gottesdienst-Ordnung in der Pfarrkirche zu Volosca: Ostersonntag, vormittags: Die Weihe des Fleisches etc. um 7 Uhr; die erste heilige Messe um 1/2 8 Uhr, das Hochamt um 10 Uhr.

Nachmittags: Feierlicher Segen um 3 Uhr.

Ostermontag: Die erste stille heilige Messe um 1/2 8 Uhr, das Hochamt um 10 Uhr. Segen nachmittags um 3 Uhr.

* * *

Gottesdienst-Ordnung in der Abteikirche zu Abbazia: Ostersonntag, vormittags: Die Weihe des Brodes, Fleisches etc. um 7 Uhr, die erste heilige Messe um 9 Uhr, das Hochamt um 1/2 11 Uhr. — Der heilige Segen um 3 Uhr nachmittags.

Ostermontag alles wie am Ostersonntag.

Dr. Lueger's Dank. Herr kaiserl. Rat Eduard Seis in Lovrana hat am 21. d. M. folgendes Schreiben erhalten:

Bürgermeister Dr. Karl Lueger war durch den Empfang, welcher ihm bei seiner Ankunft in Lovrana bereitet wurde, ausserordentlich erfreut und beehrt sich Ihnen, Herr kaiserl. Rat seinen herzlichsten Dank auszusprechen, mit der Bitte, allen Wienern, welche so gütig waren, sich daran beteiligten, seinen wärmsten und herzlichsten Dank bekannt zu geben.

Hofrat Prof. Dr. Neusser weilte Mittwoch auf der Durchreise in Lovrana und stattete dem Bürgermeister Dr. Lueger einen Privatbesuch ab. Eine ärztliche Behandlung ist nicht nötig, da Dr. Lueger erfreulicherweise hier der vollkommenen Gesundheit entgegengeht.

Konzert Rita Michalek. Wie wir bereits in voriger Nummer berichteten, steht uns für Ostersonntag eine Sensation auf dem Gebiete des Konzertwesens in Aussicht. An diesem Tage veranstaltet die k. u. k. Hofopernsängerin Rita Michalek ein grosses Konzert im Kurtheater. Die Künstlerin, ein anerkannter Liebling des Wiener Publikums und immer gern gesehener Gast in der Provinz und speziell im Konzertsale, hat für diesen Abend ein Programm zusammengesetzt, das schon allein im Stande ist, unser ungeteiltes Interesse zu erregen. Rubinstein, Brahms, Smetana, Strauss, Wolf, Loewe und andere Komponisten führt das Programm, auserlesene Perlen der Musikliteratur und auserlesen von einer der ersten Sangerinnen der deutschen Theaterwelt zum Vortrage gebracht zu werden. Ein Kunstgenuss, wie er sich selten bietet und den man nicht versäumen darf.

Als Mitwirkende nennt der Zettel zwei Pianovirtuosen, Herrn Professor Hermann Steudner-Welsing und dessen Gattin Frau Albertine Steudner-Welsing aus Wien, ein Künstlerpaar, dessen Namen sich im Konzertsaal eines guten Rutes erfreuen.

* * *

Den 2. April gastiert Klavierhumorist Otto Lamborg im Kurtheater. Der Künstler, wohl allseits bestens bekannt, hat sich ein famoses Programm zusammengesetzt.

1. a) Einleitung, b) musikalische Fa-

Familienpension IKA Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

„Tivoli“

Ičići Villa Barth Ičići
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jausen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH
Eigentümer.

Abbazia.

Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance
Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet, Süss- und Seebäder im Hause.

Frau **Anna Lanzer**
(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

Konzessioniertes Dienstvermittlungs-Bureau

Anna Wachta
Villa Orlando - **ABBAZIA** - Villa Orlando
empfiehlt sich
zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des **Preblauer Natron-säuerlings** bei **Verdauungs- u. Stoffwechsel-Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.** Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Ständiger Arzt. — Vorzügliche Verpflegung. Alle Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die **Kurverwaltung Preblau.**

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den **Apotheken und Restaurants.**

Depôt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim, Fiume, Hotel Deák.

milie; 2. Der Wettstreit der Melodien; 3. Opernfinale (Parodie); 4. Improvisation; 5. Der Handschuh; 6. Humoristische Deklamation; 7. Scherze am Klavier; 8. Ein moderner Virtuose (Parodie).

Kurtheater. Wenn diese Zeilen die Druckerpresse verlassen, hat sich auf der Bühne unseres Kurtheaters der Vorhang zum letztenmale geschlossen. Die letzten Abende boten sowohl hinsichtlich des Repertoires sowie des Personals die bunteste Abwechslung. Zuerst kamen die Ehrenabende der Regisseure: Anthony, Sodek und Selhofer, die in der Wahl ihrer Benefizstücke mehr oder minder glücklich waren. Herr Selhofer kundete durch die Aufführung des Blumenthal-Kadelburg'schen Schwankes „Im weissen Rössel“ noch den besten Geschmack. Herr Anthony war wol ein recht interessanter „Kean“ — aber Dumas' (des Aelteren) Komödie mutet heute uns noch mit illustren Gästen an. Was Herrn Sodek's Verirrung betrifft, rufen wir nur: „Schwamm drüber!“ Ob das geehrte Publikum etwa vorher schon Lunte gerochen? Der Saal trug nämlich nicht die Physionomie, wie wir sie bei diesem so beliebten Künstler erwartet hätten!

Aber auch Sonntag, den 24. d. Mts. anlässlich des „Fitzner-Quartetts“ blieb der Saal leer — total leer! Und was haben doch alle jene eingebüsst, welche diesem grossartigen Konzerte fern geblieben waren! Es hiesse Eulen nach Athen tragen, wollten wir dieser Künstler Mozart-Spiele, wollten wir ihrer Präzision und all' der unzähligen Vorzüge das gebührende Lob zollen. Hätten die Herren Abbazia nicht so beschleunigt den Rücken gekehrt — ein zweites Konzert hätte sicher vor gedrängt vollem Hause stattgefunden. Die p. t. Hofburgschauspieler — auf deren Gastspiel wir noch zurückkommen — schienen nur bei den „oberen Zehntausend“ das nötige Interesse zu erwecken, denn Orchestersitze ausgenommen, war der Besuch leider gleichfalls mässig.

Zum Schlusse noch die frohe Nachricht, dass endlich mit dem Umbau der Bühne in kürzester Zeit begonnen werden soll! T-y.

Benefiz-Abend. Freitag, den 5. April findet das im Hôtel Stefanie abgehaltene — reguläre — Konzert, zum Besten des allseits verehrten Musikdirektors Hoffmann statt. Derselbe dürfte wol auf grosse Beteiligung Anspruch erheben; ist es doch der geniale Führer sammt seiner vortrefflichen Schaar, die unseren Kurgästen die meiste Zerstreung, gepaart mit künstlerischen Genüssen, bereiten. Indem das Programm des Ehrenabendes ein vollständig gemischtes ist, wird natürlich jedweder Geschmacksrichtung Rechnung getragen. Hoffentlich findet der 5. April einen übervollen Saal.



Miszellen.

Grosser Sardellenfang im Quarnero. Seit vielen Jahren sind nicht so riesige Mengen Sardellen wie heuer in den Gewässern des Quarnero gefischt worden. Der ganze Quarnero wimmelt geradezu von den kleinen Fischen. Tag für Tag beladen die Fischer ihre Barken mit immer reicherer Beute. Die Fischer in Cirkvenica, Selce und St. Jakob haben in den letzten zwei Nächten mehr als 5000 Meterzentner Sardellen gefangen, so dass sie nicht wussten, was sie mit den vielen Fischen anfangen sollten.

Viele Wagen von Sardellen wurden in die umliegenden Ortschaften gebracht und billig verkauft. Der Fiumaner Markt wurde mit Sardellen überschwemmt und man verkaufte das Kilogramm zu 10 - 14 H. Im Golfe selbst fangen die Chioggiotten die Sardellen gar nicht mehr. Sie werfen oft Quantitäten von 4000 bis 5000 Kilogramm, die sich in ihren Netzen verfangen, ins Meer zurück. — Von dem grossen Fischreichtum und der fabelhaften Billigkeit konnten wir in Abbazia leider nichts bemerken.

Vom Campanile in Venedig. Wie aus Venedig gemeldet wird, ist der Wiederaufbau des Campanile mit grosser Sorgfalt von neuem aufgenommen worden. Die Arbeiten waren bekanntlich unterbrochen worden, weil man sehr gefährliche Phosphate an den Ziegeln entdeckte, die bei den Bauarbeiten verwendet werden sollten. Die Restaurationsarbeiten sind aber deswegen nicht ganz unterbrochen worden. An der „Loggia“ ist weiter gearbeitet worden und sie ist schon fast wiederhergestellt.

Eingesendet.

Der Krebschaden Lovrana's. Zufördert unseren besten Dank für die Freundlichkeit, mit welcher Sie vor etlichen Tagen unsere Zuschrift veröffentlichen, in welcher wir Ihnen — Sie haben uns die schwierige Situation gewiss verziehen — unseren Mistwagen an's Herz legten. (Danken verbindlichst. D. R.)

An anderer Stelle ihres gesch. Blattes und von berufenerer Feder, werden Sie gewiss über die erste vorbereitende Versammlung der Ortsgruppe Lovrana des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs berichten.

Vielleicht veröffentlichen Sie noch gültigst nachfolgende Randglossen:

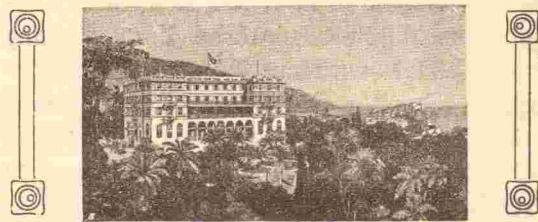
Durch die Anwesenheit verschiedener medizinischer Koryphäen erhielt der Tenor der Unterhandlungen einen gewissen fachwissenschaftlichen Anstrich. Man konnte ungefähr entnehmen, dass das junge Mädchen „Lovrana“ an einem Unterernährungszustande (durch die Fremden) leide, dass untrügeliche Zeichen einer allgemeinen Anämie (des Geldbeutels) vorhanden seien und kräftige Latwergen (grossartige Annoncierungen etc.) und Eisenpräparate (Elektrische und andere Bahnverbindungen) die Krankheitserscheinungen verschwinden machen und eine robuste Gesundheit herbeizaubern werden. Leider möchten wir, auf Grund unserer, gleichfalls nicht geringen Diagnostizierungsgabe, behaupten, dass die blühende Büste der jungen, schönen „Lovrana“, nicht ein Zeichen trotz Allem vorhandener Jugendkraft, sondern eine bösartige carcinome Anschwellung ist.

Wo vor Jahren — sehr wenigen — noch friedliche Gärten waren, ist eine Palastvilla nach der anderen emporgeschossen. Jede Saison addiert ein paar Neue hinzu. Reges Leben an allen Ecken und Enden. Ein wahres Bild des blühenden Aufschwungs's.

Momentan sind wir sogar so gestellt, dass sich beinahe jeder Gast eine eigene Villa aussuchen kann! Also mehr Gäste! Heran ihr Völkerschaaren! Töne Reklamentrommel, dass man wisse, welch' schöner Gottesfleck die Arme, der Menge verlangend, öffnet!

Aber es gibt auch eine Menge Leute, die Lovrana kennen. Zu gut kennen! Die wissen, dass Lovrana einer der herrlichsten Landaufenthalte für Frühjahr, Sommer und Herbst in der ganz österr.-ungarischen Mo-

Ragusa, Grand Hotel Imperial.



Haus I. Ranges mit unvergleichlich schöner Seesaussicht. Seit 1906 bedeutend vergrössert. Modernster Komfort. Elektrische Beleuchtung, Lift, Eigene Dampfwascherei, Zentralheizung. Halle, Musik-, Lese-, Spielzimmer, Dunkelkammer. Eigener Park.

Vorzügliche Küche. Table d'hôte u. Restaurant. Erlesener Keller. Mässige Preise. Pensions-Arrangements auch bei kürzerem Aufenthalte. Meer- und Süsswasserbäder im Hause. Offenes Seebad in nächster Nähe. Sonniges, mildstes Klima. — RAGUSA ist zu Lande per Eisenbahn über Sarajevo oder zur See mittelst komfortabler Eildampfer ab Triest, Fiume oder Pola zu erreichen.

Ein schönstens illustrierter Prospekt auf Kunstdruckpapier: „Dalmatien, ein modernes Reiseziel“ ist gratis in der Redaktion unserer Zeitung zu haben.

Restauration August Prokop

vormals Thaler.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, Pilsner-Bier vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige Zimmer und koulante Bedienung.



Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle Spezereien, Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren und sonstigen Lebensmittel in vorzüglicher Qualität erhältlich. Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.



Villa und Pension Louise

in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen-Wasserleitung, Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

Franz Klinz

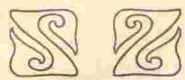
Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

— ABBAZIA —

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.

Empfehl: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. Spedition von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofe Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine.

Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88.
amm-Adresse: Klinz, Abbazia.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 31

Samstag, den 30. März

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Am 25. März			
		<i>Uebertrag</i>	14224
Herr Excellenz Leopold Graf Auersperg , Ackerbau-Minister, m. Tochter	Wien	Hotel Stefanie	2
„ Carl v. Hegedüs , kgl. Rat	Budapest	„	1
Frau Claire Liesenberg-Herdau , k. k. Hofburgschauspielerin	Wien	„	1
„ Rita Michaely-Merlitschek , k. k. Hofopernsängerin u. Frä. Charly Popper	„	„	2
Herr Dr. Artur v. Sarto , Univ.-Docent, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Theodor Schrecker , Kaufmann, m. Sohn	Wien	„	2
„ Otto Tressler , k. u. k. Hofchauspieler	„	„	1
„ Eugen Baradlay	Budapest	Hotel Quarnero	1
„ Alfred Ritter v. Lindheim , kön. rumän. General-Konsul, m. Gemahlin u. Kammerjungfer	Wien	„	3
„ Leopold Praus , Bergwerksbesitzer, m. Gemahlin, Tochter u. Erzieherin	„	Villa Angiolina	4
„ Jerome Baron Malcomes u. Walther Becker	Budapest	Villa Mandria	2
„ Hugo Wittmann , Brauereibesitzer, m. Gemahlin	Landshut	Dep. I	2
Frau Anna Ogrinz , Phil. Dr.	Wien	K. k. St.-B.-Kurhaus	1
Herr Lajos Dinnyes , Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Also Dobos	Villa Adele	2
Frau Zsigmond Farago , Kaufmannsgattin	Budapest	„	1
Herr Leopold Herzog , Kaufmann, m. Gem. u. Tochter	„	„	3
„ Richard Kenedi , Fabriksdirektor, m. Gemahlin	„	„	2
„ Lajos Surányi , Student	„	„	1
„ Dr. Zinner , Arzt	Wien	„	1
„ Dr. Zsigmond Kacser , Advokat	Nagykikinda	Villa Arabella	1
„ Dr. Gustav Mayer , k. k. Professor	Wien	„	1
„ Gustav Sándor , Beamter	Czegled	„	1
„ Alexander Meciński , k. k. Oberlandesgerichtsrat	Wien	Villa Arion	1
„ Dr. J. Baumann , Hof- und Gerichtsadvokat, mit Gemahlin, 3 Kind. u. H. Victor Hollrigl , Leutn.	„	Villa Augusta	6
Frau Emilie Knoop	Hamburg	„	1
Herr Dr. Friedrich v. Pinfsich , Gutsbesitzer	Budapest	„	1
„ Dr. Josef Rosenblatt , Univ.-Prof., m. Gem. u. Tocht.	Krakau	„	3
„ Dr. Carl Berger , Arzt	Dresden	Pension Bellevue	1
Frau Rosa u. René Eisenstein	Wien	„	2
Herr Victor u. Benno Eisenstein	„	„	2
„ Dr. Heinrich Loewy , m. Tochter	„	„	2
„ Dr. Julius Kelemen , Bankdirektor, m. Gemahlin, Sohn u. Frau Ludw. Schnezy	Budapest	„	4
Frau Sidonie Kramer , m. Enkelin	„	„	2
Herr Vladimir Pernat , k. u. k. Hauptmann	Pola	„	1
„ Fr. Schmidt , Fabriksbesitzer, m. Gemahlin	Jägerndorf	„	2
„ Alfred Gutmann , Generalkonsul, m. Familie	Dresden	Palace-Hotel	7
„ Karl Hinek , k. u. k. Hauptmann	Prag	„	1
Frau Therese v. Keller-Mattoni	Wien	„	1
„ Durchl. Fürstin Edina Khevenhüller , m. Kammerj.	„	„	2
		<i>Fürtrag</i>	14300

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 3 bis 1/2 5 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Vormittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 11 bis 12 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	14360
Frau Albertine Kreiner, Private	Wien	Palace Hotel	1
„ Josefine Landsberger, Fabrikantenswitwe, m. Sohn	Friedek	„	2
Herr Wilhelm Müller, k. ung. Kommerzialrat, m. Gem. u. Dienerin	Budapest	„	3
„ A. Raabe, Generaldirektor, m. Familie	Wien	„	5
„ Jos. Reder, Student	Steyr	„	1
„ Dr. Theodor Schönfeld	Leipa	„	1
Frau Friderico u. Elly Wagenmann, Grossindustrielle, m. Dienerin	Wien	„	3
Herr Hermann Wohl, Apothekenbesitzer, m. Gemahlin	Frankfurt	„	2
Frau Eleonore Zeising, Architektensgattin, m. Tochter	Wien	„	2
Herr Mihaly Révész, Bankbeamter, m. Gemahlin	Budapest	Villa Danica	2
„ Aladar Hetényi	Apostag	Villa Helios	1
Frau Armin Lukács, Beamtensgattin, m. Sohn	Kaposvar	Pension Gruber	2
„ Berta Schulbaum	Lemberg	Villa Elvira	1
„ Marianne Forster-Stölzle, Fabrikantensgattin, m. 3 Söhnen u. Begleitung	Wien	Pension Herkules	5
Herr Moritz Halasi, Sparkassadirektor, m. Sohn	Kisvarda	„	2
„ Philipp Schön, Patentanwalt	Budapest	„	1
„ Karl Till, Ingenieur	Bruck b. M.	„	1
„ Dr. Gyula Vajda, Direktor d. höh. Töchterschule	Trencsin	„	1
„ Stadislaus Weyher, Privatier	Warschau	„	1
Frau Kálmán Viczián, m. Marie Viczian, 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Villa Juliana	5
Herr Edmund Turcsány, k. ung. Staatsanwalt i. P., m. Gemahlin u. Tochter	Beszterzebanja	„	3
„ Sigmund Gewitsch, Kaufmann, m. Gem. u. Tochter	Wien	Pens. 4 Jahreszeiten	3
„ Dr. Richard Karplus, Arzt	„	„	1
„ Siegmund Mayer, Privatier, m. Tochter u. Erzieherin Henriette Rauschen	„	„	3
Frau Desider Ráczy, m. Kind u. Bonne	Budapest	Villa Leda	3
Herr Franz v. Révy, Direktor d. höh. Staatstöchterschule	„	„	1
„ Dr. Franz Berger, Arzt, m. Gemahlin	„	Villa Louise	2
„ Géza Pick, Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
„ Leopold Stark, Oberingenieur	„	„	1
Frau Paula Stern, Private	Nyiregyháza	„	1
Herr Heinrich Zucker, Landwirt, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. Ignaz Láng	Ungarn	„	1
Frau Baronin Max, m. Frau Baronin Rut-Weningen u. Jungfer	Biegarding	„	3
„ Antonie Brach, Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern	Wien	„	3
Herr Emanuel Brach, Kaufmann	„	„	1
„ Georg Graf Jaxa-Konarski, Gutsbesitzer	„	„	1
„ Ludwig Setzer, Lederfabrikant, m. Gemahlin	„	„	2
Frl. Helene Stukart, Private	„	„	1
Herr Dr. Adolf Flax, Advokat	„	„	1
„ Alois Kronfuss, Lehrer	„	Villa Luksetić	1
„ Franz Mitterbauer, Bürgerschullehrer	„	„	1
Frau v. Antunovits, Arztesgattin, m. Frau v. Emanuel, Richtersgattin, m. Kind u. Neffen	Szabadka	Villa Melanie	4
Herr Eugen Hercz, Maschinfabrikant	Miskolcz	„	1
„ Dr. Michael Horváth, Arzt, m. Gem. u. 2 Kindern	Budapest	„	4
„ Josef Pollenz, Fabrikant, m. Gemahlin, Tochter u. Dienerin	M.-Misslitz	„	4
Frau Käthe v. Scherian, Oberstengattin	Villach	„	1
Herr Prof. Dr. Michael Grossmann, Arzt, m. Gemahlin u. Tochter	Wien	Villa Mignon	3
„ Dr. Rudolf Kotzbeck, Arzt, m. Gemahlin	Graz	„	2
Frau Anna Lucke, Private, m. 2 Töchtern	Friedenau	„	3
Herr Dr. Eduard Streissler, Assistent a. d. Klinik	Graz	„	1
„ Bela Baron Vecsey, k. u. k. Rittmeister, m. Gem.	Wien	„	2
„ Baron Alexander Warsberg, k. u. k. Oberleutnant, m. Gemahlin	Salzburg	„	2
„ Baron Oskar Warsberg, Landeskommissär	Graz	„	1
„ Baron Rudolf Warsberg	„	„	1
„ Johann Gasch, Architekt u. Baumeister, m. Sohn	Eperjes	Villa Nina	2
Frau Michael Mezei, Südbahnkontrollorsgattin	Budapest	„	1
Herr Albert Rueprecht, Fabrikant, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Philipp Bartos, Professor an d. Akademie	Budapest	Dr. Ornsteins Erholungsheim	1
Frau Ilona Csikási, Lehrerin	„	„	1
Herr Dr. Kálmán Várkonyi, Advokat	„	„	1
„ Dr. Adolf Wilhelm, Advokat u. Stadtrat	„	„	1
„ Ernst Wolf, m. 2 Söhnen u. Gouvernante Frl. Marie Lützenburger	Wien	„	4
„ Dr. Rudolf Ziegler, Rechtskonsulent der Handels- kammer, m. 2 Kindern	„	„	3
„ Dr. Friedrich Bračić, k. k. Gerichtssekretär	Cilli	Villa Pelda	1
„ Victor Elsbacher, k. k. Finanzkommissär	Pettau	„	1
		<i>Fürtrag</i>	14426

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Winter: Die heil. Messe wird gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 9 Uhr, die dritte um 10¹/₂ Uhr vormittags, an Wochentagen um 8¹/₂ Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 2¹/₂ Uhr nachmittags erteilt.

In der evang. Kristus-Kirche in Abbazia findet am Ostersonntag, den 31. März der Gottesdienst bereits um 10¹/₂ Uhr statt und nach demselben Abendmahl-Feier.

Israelitischer Gottesdienst.

Während der israelitischen Feiertage, jeden Samstag und an allen Wochentagen ist ständiger Gottesdienst in „Pension Breiner“ unter Leitung des Cantors J. Grün.

Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigen Plane von Abbazia und einem mehrfarbigen Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppekleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigeti, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianió, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermotheapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9¹/₂ und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum, Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Beilevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	14426
Herr Franz Hoffmann , Bauoberkommissär, m. Gemahlin	Wien	Villa Pelda	2
„ Raimund Sadnik , Kaufmann, m. Gemahlin	Pettau	„	2
„ Dr. Karl Schöbnigg	„	„	1
Frau Berta Bum , m. Tochter, Nichte, Gouvernante und Bonne	Wien	Pension Quisisana	5
Herr Dr. Ottokar Chiari , Univers.-Professor, m. Gem., Tochter u. Sohn	„	„	4
„ Dr. Robert Hirsch , Kaufmann	„	„	1
„ Dr. Julius Korngold	„	„	1
„ Franz Schönwald , Bankdirektor	„	„	1
„ Ignaz Seidl , Hochschüler	M.-Schönb.	„	1
„ Dr. Alois Unger , Advokat, m. Gemahlin u. Enkel	Budapest	„	3
„ Hermann Heller , Kaufmann	„	Pension Rudovits	1
„ Julius v. Ragályi , Grundbesitzer	F.-Kelecseny	Villa Ragalyi	1
„ Johann Horak , Privatier, m. Gemahlin	Wien	Villa Sokol	2
„ Paul Chowsky , Prov. Pharm.	Russland	Skrbići 171	1
Frau Gräfin Christine Colonna-Csosnowska , Gutsbes., m. Tochter	Wolhynien	Pension Speranza	2
Herr Hofrat Dr. Friedrich Haenel , Arzt, m. Gemahlin	Dresden	„	2
„ Jaques Groszmann , Prokurist, m. Gemahlin	Budapest	„	2
Frau Dely Perutz , m. Kind u. Bonne	Wien	Pension Scheller	3
Herr Dr. Leopold Edl. v. Teltscher , Hof- u. Ger.-Adv., m. Gemahlin, Sohn u. Gouvernante	„	„	4
„ Robert Baron Walterskirchen , Gutsbes., m. Jäger	Kärnten	Villa Schönberger	2
Frau Adolf Blumenthal u. H. Leopold Blumenthal , Kaufmann	Budapest	Pension Schweigler	2
Herr Carl Ötvös , Staatsbeamter, m. Gemahlin	„	Villa Steinacker	2
Frau Marie Horváth , Beamtensgattin, m. Tochter	„	Villa Stella	2
Herr Fabián Rác , m. Gemahlin	„	Villa Teuta	2
Frau Louise Mauks , Kaufmannswitwe, m. Frau Augusta Eisner v. Eisenthal	„	„	2
Herr Karl Rosenberg , Kaufmann	„	„	1
„ Theodor Novák , Ingenieur, m. Mutter Frau Alex. Novák , Professorsgattin	„	Villa Tonina	2
„ Josef Falk , Gutsbesitzer	Pischelsdorf	Villa Tiskarna	1
„ Franz v. Burzynski , k. k. Notar, m. Gemahlin	Stanislau	Villa Victor	2
„ Heinrich Schick , Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	„	2
Frau Wanda Zadurovicz , Gutsbesitzerswitwe	Stanislau	„	1
Herr Max Aranyosi , Handelsschuldirektor u. Herr Prof. D. Fenyés , m. Tochter	Budapest	Pension Victoria	3
„ Dr. Sigmund Berger , Advokat	„	„	1
Frau Stefan v. Sztróhay , m. 2 Kindern	„	„	3
Herr Dr. Géza Vicar , Advokat, m. Gemahlin	„	„	2
„ V. Hesoum , k. k. Postassistent, m. Gemahlin	Pisek	„	2
„ Dr. Carl Ornstein , Adv. u. Herr Dr. Leo Verkauf , Rechtskonsulent	Wien	„	2
„ Philipp Langmann , Schriftsteller	„	Pens. Wienerheim	1
„ Dr. Friedr. Markstein , Oberarzt	„	„	1
„ Dr. Carl Pick , Notar	Eibenschüts	„	1
Am 26. März.			
Herr Dr. Imre Grosz , Gutsbesitzer	Úszögh	Hotel Stefanie	1
„ Dr. Josef Müller , Hof- u. Ger.-Advokat, m. Gem.	Wien	„	2
„ Friedrich Pollak , kais. Rat u. Fabriksbesitzer	„	„	1
„ Oskar v. Rothschild , stud. phil., m. Diener	„	„	2
„ Max Samter , Amtsrichter, m. Gemahlin	Cosel	„	2
„ Alfred Schrantz , m. Gemahlin u. Dienerin	Wien	Hotel Quarnero	3
„ Wilhelm Schrantz , Fabrikant, m. Gemahlin, Tocht. u. Dienerin	„	„	4
„ Dr. Heinr. Trebtsch , Grossindustrielle	„	„	1
„ Oscar Trebtsch , Fabrikant	„	„	1
Frau Marga v. Zaun , m. Gesellschafterin	Cöln	„	2
Herr Gustav v. Goldberger , Fabrikant	Budapest	Villa Amalia	1
„ Miklos Fenyés , Direktor	„	Dep. II.	1
„ Gabor Fossay , Inspektor d. k. ung. Staatsb.	„	„	1
„ Hermann Galitzenstein , Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
„ Rudolf Lustig , Vertreter	Wien	Villa Alice	1
Frau Gyula Hidegoölgyi-Bun , Private, m. Kind	Budapest	Antoniushof	2
Herr Sigmund Heublum , Beamter	Wien	„	1
„ Victor Karmin , Ingenieur u. Patentanwalt	„	„	1
„ Dr. Przemyslaw Pieniazek , Univ.-Prof., m. Gem., Sohn u. Frau Prof. Marie Browicz , Arztesgatt.	Krakau	Pension Augusta	4
„ Franz Neuhauser , k. k. Offizial	Wien	Villa Ayram	1
Frau Wilhelm Steiner , kais. Rats- u. Fabrikantensgattin, m. Tochter u. Sohn	„	„	3
„ Pauline v. Czeke , Oberstenswitwe	Budapest	Villa Edme	1
		<i>Fürtrag</i>	14540

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski, ordiniert in der Villa Ježica v. 11—12 u. von 3—4 Uhr. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

Dr. Franz Wiesner. Ord. von 11—12 und 3—4 Uhr. Villa Zar. — Im Sommer in Karlsbrunn.

Dr. Alexander Craoiunescu, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár, wohnt Reichsstrasse, vis-à-vis Villa Nada. Ordination von 11—12 u. 3—4 Uhr nachmittags. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telefon Nr. 113.

Dr. Oskar Kramer, wohnt Antoniushof vis-à-vis »Hotel Ertl«, Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

Dr. Ivan Matković, Ordiniert von 1/2 10 bis 1/2 12 Uhr vormitt. und von 3 bis 4 Uhr nachm. Reichsstrasse 26 (neben Hotel Ertl.) — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karls-gasse 7.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 23

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Stützimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Hotel-Pension Gisela Pasternak,

mit Dependanze Villa Ceres

Abbazia.

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten, Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süß- und Seebäder im Hause.

Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht.
Telephon Nr. 11.

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

natürlicher

alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	14540
Herr Josef Sendelbach, abs. Mediziner	Budapest	Villa Edmee	1
Frau Abraham Steinberger, Private	Szatmár	Villa Elsa	1
Herr Richard Bauer, Fabrikant, m. Gem., 2 Kindern u. Dienerin	Wien	Villa Ella	5
Frau Wálerya Makolska, Fabriksdirektorsgattin, m. Sohn	Pobjonić	Villa Elsa	2
Herr Carl Schindel, Kaufmann	Berlin	Villa Ella	1
„ Leopold Gübert, k. k. Notar	Feldsberg	Villa Erminia	1
„ E. J. Hekrdla, Apotheker	„	„	1
Frau Jakob Kohn, Advokatensgattin	Budapest	„	1
Herr Dr. Heinrich Lorenz, k. k. Univ.-Professor	Graz	Villa Ernesta	1
Frau Ida v. Manussi-Montesole, Bürgerschuldirektorin	Wien	„	1
„ Alex. Köszeghy, Oberarchivarsgattin, m. Tochter	Budapest	Kafe Central	2
„ Laura Bloch, Lehrerin	Lemberg	Villa Dernjević	1
Herr Antal T. Peits, m. Julka Dulics	Szabadka	Villa Balkan	2
„ Dezsö Bartos, Bankbeamter, m. Gemahlin	Ercsébetfaly.	Pension Breiner	2
„ Josef Berger, Privatier	Wischau	„	1
„ Dr. Adolf Grünstein, Arzt, m. Gem. u. 2 Kindern	Budapest	„	4
„ Jakob Spitz, Kaufmann	„	„	1
„ Geza Vadas, Kaufmann	„	„	1
„ Ernst Wister, Direktor, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin	„	„	5
„ Hermann Grün, Kaufmann	Eperies	„	1
„ Josef Mai, Kaufmann	Wien	„	1
„ Gustav Neufeld, Kaufmann	„	„	1
Frau Antonie Grätzer, m. 2 Kindern u. Dienerin	„	Hotel Bristol	4
Herr Isidor Manelski, Beamter	„	„	1
„ Rudolf Reichert, Privat., m. 2 Kindern u. Dienerin	„	„	4
„ Alfred Schuschny, Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
„ Mathias Steingassner, Stadtbaumeister, m. Gem. u. Schwager	„	„	3
„ Wertheim, Professor	„	„	1
„ Heinrich Auer, Kaufmann	Budapest	„	1
Frau J. Demeny	„	„	1
Herr Ödön Farago, Professor	„	„	1
„ Ernő Kováts, Kaufmann	„	„	1
Frau Petanovits, Hoteliersgattin, m. 2 Kindern	„	„	3
Herr Lipot Pállfy	„	„	1
„ Robert Szell, Direktor, m. Tochter	„	„	2
„ Dr. Ferencz Spett, Advokat, m. Gemahlin	„	„	2
„ Sándor Varga, Kaufmann	„	„	1
Frau Paula Berger, Private, m. Sohn	Topolcza	„	2
Herr Dr. Lav. Mazzura, Advokat, m. Gemahlin	Agram	„	2
„ C. Baron Ripp, Rittmeister	Stanislau	„	1
„ Béla v. Senyi, Gutsbesitzer	N.-Unyon	„	1
„ Dr. Béla Torday, Arzt, m. Gemahlin	N.-Körös	„	2
„ Josef Harzer, Gymn.-Professor, m. Gemahlin	N. Becskerek	Villa Georg	2
„ Karl Kehrling, Dampfabereiberbesitzer	Budapest	„	1
„ Hermann Waller, Kaufmann	Wien	„	1
Frau Paula v. Höfken, Regier.-Ratsgattin, m. 2 Töchtern	„	Grand Hotel	3
„ Marie Klinger, Private, m. Kind u. Gouvernante	„	„	3
„ Laura Moor, Fabrikantensgattin	„	„	1
„ Mary Mall, Hofburgschauspielerin	„	„	1
Herr L. Weiss, Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. Erich v. Czamer, k. k. Min.-Sekretär	„	„	1
„ Dr. Albert Gentebrück, k. k. Sektionsrat	„	„	1
„ Eduard Donath, Prof. a. d. k. k. techn. Hochschule	Brünn	„	1
„ Ernst Schürmann, Kaufmann, m. Gemahlin	Barmen	„	2
„ Hans Ulrich, Baumeister, m. Gemahlin u. Sohn	Mostrau	„	3
„ Theodor Winter, Kaufmann	Prag	„	1
„ Dr. Josef Friedmann, Advokat, m. Gem. u. Kind	Budapest	„	3
„ Karl Löbl, Kaufmann	„	„	1
„ Armin Pór, Kaufmann	„	„	1
„ M. Auer, m. Gemahlin u. Sohn	„	Pension Hausner	3
Frau Gisela Braun, Advokatensgattin, m. 2 Kindern	Wien	„	3
Herr Gustav Walter, k. k. Kammersänger	„	„	1
„ Leib Stettner, Weinhändler	Czernowitz	Villa Jačić 317	1
„ Dr. Eduard Krausz, kön. Rat, Advokat, m. Gemahl.	Budapest	Pens. 4 Jahreszeiten	2
„ Josef Schäffer, Spinnereibesitzer, m. Gemahlin	Bielitz	Pension Jeanette	2
„ Josef Marek	Krakau	Villa Justić	1
„ Béla Bedö, Komm.-Rat, Centraldirektor, m. Gem. u. Sohn	„	„	1
„ Sigmund Csató, k. ung. Bez.-Richter, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Budapest	Pension Lederer	3
„ S. Eichner, Redakteur, m. Gemahlin	„	„	4
„ Dr. Zoltan Lengyel, Reichsratsabgeordneter, k. ung. Hof- u. Gerichtsadvokat	„	„	2
„ Dr. Károly Revesz, Rechtsanwalt, m. Gemahlin	„	„	1
			2
		<i>Fürtrag</i>	14666

K. k. Bezirkshauptmannschaft in Volosca.

Zl. 181/10 Pol. ex 07.

Kundmachung

betreffend die Regelung des Fiakerwesens beim Bahnhof Abbazia-Matulje.

Die k. k. Bezirkshauptmannschaft Volosca erlässt im Grunde des § 154 al. 2 Gewerbeordnung nachstehende Anordnungen:

1. Alle zum Zwecke der Einholung von Fahrgästen beim Bahnhofe Abbazia-Matulje auffahrenden Wagen haben dortselbst in der Reihenfolge Aufstellung zu nehmen, wie dies in der von der Bezirkshauptmannschaft in Volosca, am 10. März 1905 herausgegebenen Fiakerstandordnung für Matulje festgesetzt wurde.

2. Die Kutscher haben sich gegen das Publikum und die Aufsichtsorgane eines anständigen und höflichen Benehmens zu befleißigen.

Alle Kutscher (mit Ausnahme der bestellten Wagen — siehe Punkt 4) haben in der Zeit von der Ankunft des Zuges bis zur Abfahrt des letzten Fahrgastes auf dem Bocke ihrer Wagen zu verbleiben und dürfen denselben unter keiner Bedingung verlassen.

4. Das Schreien und Rufen ist den Kutschern auf dem Standplatz Matulje strengstens verboten; ebenso ist ein Anwerben der Fahrgäste untersagt.

5. Nur die bestellten Kutscher, die sich mit einer amtlichen Bescheinigung ausweisen müssen, können zur Orientierung des Bestellers die ankommenden Gäste in ruhiger Weise auf die Bestellung aufmerksam machen; sie haben sich hiebei jeglichen lärmenden Benehmens zu enthalten. Zu diesem Zwecke dürfen die bestellten Kutscher vor dem Ausgange des Bahnhofgebäudes unter dem Vordach Aufstellung nehmen, müssen aber hiebei darauf Bedacht nehmen, dass die Passage nicht gehindert werde.

6. Der von der Bezirkshauptmannschaft unter dem 1. Juni 1897, Nr. 1610 genehmigte Tarif ist genauestens einzuhalten; Tarifüberschreitungen werden streng geahndet.

Das gegenseitige Herabdrücken der Preise ist strengstens untersagt. Wenn ein Fahrgast behufs Wagenbenützung mit einem Kutscher in Verhandlung steht, ist es anderen Kutschern nicht gestattet, sich ohne Aufforderung seitens des betreffenden Fahrgastes in die Verhandlung einzumengen.

7. Uebertretungen der vorstehenden Anordnungen werden von der k. k. Bezirkshauptmannschaft nach Massgabe der Bestimmungen des § 131 Gew.-Ord. gehandelt.

Nach ein- oder mehrmaliger Bestrafung kann das Fahrverbot auf die Dauer von einem Monat bis zu einem Jahr ausgesprochen werden. Dieses Verbot hat die Wirkung, dass ein selbstständiger Gewerbsinhaber sein Gewerbe nicht persönlich ausüben, ein Kutscher aber für die Dauer des Verbotes bei einem Personentransportfuhrwerk nicht verwendet werden darf.

VOLOSCA, am 1. März 1907.

Der Amtsleiter:

Schmid-Zabiérow, m. p.

Hôtel Corsia Déak

(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

Richard Sander

vormals Restaurateur im Hause.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krügen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt.

Ursula Bürger.

Kurort Lussinpiccolo

Kurarzt Dr. Leonhard v. Celio-Cega, ord. 10-12 u. 3-5.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag:</i>	14666
Frau Irma Boschan u. Victor Boschan	Wien	Pension Lederer	2
Herr Dr. Julius Brunner , Arzt, m. Gemahlin u. Sohn	"	"	3
Frau Julie Fischer , Private, m. Tochter	"	"	2
" Karoline Kas	"	"	1
" Anna Löwy , Private	"	"	1
Herr Edmund Bondy , Kaufmann, m. Gemahlin	Prag	"	2
Frau Anna Decker	Dornbirn	"	1
Herr Hermann Hagen , Fabriksdirektor, m. Gemahlin	Graz	"	2
" Dr. Ernö Jakab , Advokat	Ermihályfalv.	"	1
Frau Lümmel , Advokatenswitwe	Karlsbad	"	1
Herr Victor Maisatz , Kaufmann, m. Gemahlin	Mitrowitz	"	2
" Alexand. Vidulović , k. u. k. Major, m. Gemahlin u. Tochter	Karlstadt	"	3
" Dr. Anton Fischer , Weltpriester, m. H. Dr. Karl Baumgartner , Weltpriester	Oberhollabr.	Villa Katarincich	2
Frau Baronin Agathe Ambrózy , m. Tocht. u. Kammerj.	Tana	Villa Dr. Landr	3
Herr Adolf R. Pleskot , Fabrikant, m. Gem. u. Tochter	Prag	"	3
Frau Sofie Bergmann , Private	Wien	Villa Liburnia	1
" Marie Hlawa , Hauptmannsgattin, m. Sohn	Graz	"	2
Herr Walther Tilmann , Landrat	Ostrowo	"	1
" Heinrich Ritter , Ingenieur	Brünn	Villa Luksetić	1
" Arthur Libkowitz , Kaufmann, m. Gemahlin u. Kind	Wien	Bazar Mandria	3
" Dr. Max Ödönyf , Rechtsanwalt	Budapest	"	1
" Dr. Henrik Radák , Advokat	"	"	1
" Vaclav Velflick , Civilingenieur, m. Gemahlin	Prag	"	2
" Moritz Haas , Privatier, m. Gemahlin	Bielitz	Villa Margit	2
" Stephan Haupt , Gymn.-Professor, m. Gemahlin	Znaim	"	2
" Leo Suppantschitsch , k. u. k. Leutnant d. R., m. Gemahlin u. Enkelin	Laibach	"	3
" Sigmund Deutsch , Offizier a. D.	Kanizsa	Villa Meri	1
" Max Asckenasy , Ingenieur, m. Gemahlin	Warschau	Pension Markovics	2
" Max Foges , Journalist	Wien	"	1
" Gustav Kohn , Kaufmann	Prag	"	1
Frau Marie Theyer , kais. Ratswitwe	Wien	Villa Mascagni	1
Herr Theodor Theyer , Industrieller, m. Gem., 2 Kindern u. Bonne	"	"	5
" Josef Bielitz , Kaufmann	"	Villa Mila	1
" Carl Schostal , Privatier	"	"	1
" Dr. Oscar Friedmann , Advokat	Györ	"	1
" Johann v. Gyöngyössy , k. ung. Ministerialrat	Budapest	"	1
" Julius S. Klein , Kaufmann	"	"	1
" Béla v. Poroszkay , Privatier, m. Gemahlin	N.-Becker.	"	2
" Dr. Josef Friedländer , k. k. Oberlandesger.-Rat, m. Gemahlin u. Sohn	Wien	Villa Mon-Bijou	3
" Dr. Sigismund Wolf-Eppinger , Hof- u. Ger.-Adv., m. Sohn	"	"	2
" Ferdinand Czapka , Oberingen., m. Gem. u. Sohn	Brünn	Narodni dom	3
" Robert Handl , Prokurist	Wien	"	1
" Edmund Mayer , Kaufmann, m. Gem., Tocht. u. Sohn	"	"	4
" Franz Urban , Musikschuldirektor	"	Villa Nechey	1
Frau Elisabeth Schmidt , Private	Leipzig	Neues Kurhaus	1
Herr Heinrich Czineg , Eisenhändler, m. Gemahlin	Budapest	Villa Orlando	2
" Tibor Kovács	"	Villa Penelope	1
" Gyula Prokopp , Güterinspektor, m. Gemahlin	Ungarr	"	2
Frau Josef Selcz , kön. Ob.-Gerichtsratsgattin, m. Sohn	Budapest	Villa Pepina	2
Herr Durchl. Fürst Zdrislav Czartoryski , m. Begleiter	Posen	"	2
" Carl Flammerschein , Kaufmann	Prag	Hotel Posthorn	1
" Dr. Aug. Mohilla , Advokat, m. Frau	Troppau	"	2
" D. B. Barber , k. k. Oberlandesgerichtsrat, m. Sohn	Wien?	Villa Regina	2
Frau Elise Krist , herzogl. Gutsdirektorsgattin	Emilienhof	"	1
Herr Graf Alexand. Skrzyński , Gutsbesitzer, m. Familie	S.-Lagorzani	"	5
Frau Martha Triest , Landesger.-Ratswitwe, m. 2 Söhnen	Breslau	Villa Riviera	3
Herr Dr. Alexander Järg , k. k. Notar, m. Gem., 4 Kind. u. 2 Dienerinnen	Wien	Villa Rosalia	8
Frau Emilie Anger , Private	Budapest	Pension Rudovits	1
Herr Robert Borsdorj , Privatier	Dresden	"	1
" Friedrich Haas , Kaufmann, m. Gemahlin u. Tochter	Wien	"	3
" Samuel Klauber , Kaufmann	Budapest	Villa Selene	1
" Josef Křivánek , Ingenieur	Prag	"	1
" Sigmund Neumann , Kaufmann	Mako	"	1
" Alexander Percival , Direktor	Wien	"	1
" Albert Sturm , Privatier	Budapest	"	1
" Dr. Mor. Hertz , Rechtsanwalt u. Redakteur, m. Sohn	"	Hotel Slatina	2
Frau v. Kossavich , Hauptmannsgatt., m. Sohn u. Schwest.	Pancsova	"	3
Herr Sigmund Sonnenschein , k. k. Sektionsrat	Wien	"	1
" Geza Szabó v. Szentmiklós, kön. Schulinspektor, m. Gemahlin	"	"	2
		<i>Füttrag</i>	14796

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad
Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October). Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Ausknfftsbureaux in Abbazia Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia (Antoniushof). Behandl. auch mittelst Massage, Elektrotherapie u. Vibration.

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.
Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von

exquisiten Pariser und Wiener Modellhüten

vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin

Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmersamster Bedienung

hochachtend
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arztienswitwe)

ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume, 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer, zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Pension inklusive Zimmer von 8 Kronen aufwärts. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag . .</i>	14796
Herr Michael Unterreiner, k. ung. Honv.-Oberleutnant	Oraviza	Hotel Slatina	1
„ Johann Kast, Privatier	Wien	Villa Spazapan	1
„ Béla Andreas, Arztensohn	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Zsigmond Biró, Sparkassadirektor, m. Gemahlin	„	„	2
„ Stefan Steffanits, Sectionsrat	„	„	1
„ Gregor Vracarics, Gemeindevorstand, m. Tochter	Titel	„	2
„ Johann Herzmansky, Private, m. 5 Kindern	Wien	„	6
Frau Ida Rauschburg, Private, m. Tochter	„	„	2
„ Josephine v. Aigner, Architektengattin, m. 2 Kind.	Budapest	Villa Schlosser	3
Herr Armin Bondi, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Hermann Riemerschmid, Gutsbesitzer, m. Gem. u. 2 Kindern	„	„	4
„ Otto Smolka, Fabrikant, m. Gem., Kind u. Dienerin	„	„	4
„ Dr. Gustav Gintz, Advokat, m. Gemahlin	Prag	Villa Teuta	2
„ W. Čížek, Brauereidirektor, m. Gemahlin u. Kind	„	Villa Tiskarna	3
„ Wilhelm Duschinsky, k. k. Professor, m. Tochter	Wien	„	2
„ Fabian Menschel, Kaufmann, m. Gemahlin	Radautz	Villa Tomašić 17	2
Miss M. H. Sampson, m. Jósu Hatvany	Budapest	„	2
Herr Albert v. Schober, k. ung. Ministerialrat	„	„	1
„ Dr. Emanuel Auerbach, Arzt	Lemberg	Villa Triglav	1
Frau Diana Wixel, Kaufmannsgattin	„	„	1
Herr Thomas Domansky, Gastwirt, m. Gemahlin	Wien	Hotel Trotter	2
„ Hermann Grädener, k. k. Professor, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Istvan Lakner, Private, m. Kind u. Begleiterin	Budapest	„	3
Herr Gyula Oláh, Apotheker, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Emmy Wehle, Kaufmannsgattin, m. Tochter	Wien	„	2
Herr Bernhard Winkler, Priv.-Beamter, m. Gem. u. Kind	„	„	3
„ Eduard Gárdony, Schüler	Budapest	Wiener Hofbräu	1
„ Géza Jaskó, königl. Thierarzt	Besztérczeb.	Villa Zvonimir	1
„ Heinrich Galter, Lehrer, m. Gemahlin	Neustadt	Villa Ferlić	2
Frau Ludmilla Poljanec, Lehrerin	Bad Radein	Voloska. 79	1
Am 27. März.			
Herr Excell. Dr. Ignaz v. Daranyi, m. Diener	Budapest	Hotel Stefanie	2
„ Dr. Eugen Gross, Grundbesitzer	„	„	1
„ Kolmar, Kommerzienrat	Agram	„	1
„ Max Langermann	Johannesb.	„	1
„ Stefan Leitner, m. Gemahlin	Warasdin	„	2
„ Eugen v. Koós, Ministerialsekretär	Budapest	„	1
„ Dr. Jul. Rosenberg, Adv., m. Sohn Stefan Rohony	„	„	2
„ Dr. Paul Engel, Kaufmann, m. Gemahlin	Magdeburg.	Hotel Quarnero	2
„ Ignatz v. Morawski, Rittergutsbesitzer, m. Diener	Operovo	„	2
„ v. Doderer, Baurat, m. Gemahlin u. 2 Töchtern	Wien	Villa Amalia	3
„ August Fink, Professor u. Kunstmaler	München	„	1
„ Philipp Grimm, Justizrat, m. Gemahlin u. Sohn	„	„	3
„ Dr. Bernhard Oppenheim, Industrieller, m. Gem.	Sosnowice	„	2
„ Mihál Herkovits, m. Diener	Budapest	Dep II.	2
„ Alfred Hückel, Techniker	Wien	„	1
„ P. Peter, Hotelier	St.-Wolfgang	„	1
„ Ludwig Riedl, Kafetier	Wien	„	1
„ Feodor Döring, Bahnhofsrestaurateur	Eydtkuhnen	Villa Abbazia-Istria	1
Frau Eugenie Gallia, Direktorsgattin, m. Tochter	Budapest	„	2
Herr Mór Teltsch, Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
„ Josef Rappel, Kaufmann, m. Gem., Sohn u. Bonne	Wien	„	3
„ Excell. Dr. Rudolf Sieghart, Geh.-Rat, k. k. Sekt.-Chef	„	„	1
„ Graf Carl Colonna-Czosnowski, Gutsbesitzer	Russland	Villa Adele	1
„ Julius Rubinek, Direktor	Budapest	„	1
„ Dr. Ignatz Palócz, Arzt, m. Gemahlin	„	Villa Alice	2
„ Gyula Weiss, Kaufmann	„	„	1
„ Dénes Weiszbürg, Beamter	„	Villa Angiolina	1
„ Dr. Emil v. Jantsovits, Advokat, m. Gemahlin	Gyula	Antoniuschhof	2
Frau Sali Büschel, m. Fr. Pauline Marmarosch	—	„	2
Herr Arnold Radnai, Bankdirektor	Budapest	„	1
„ Dr. Rudolf Bunzl, Advokat, m. Gemahlin	Wien	Pension Ayram	2
„ Ernst Klinger, k. k. Kommerzialrat, m. Gemahlin u. 2 Kindern	„	„	4
Frau Louise Markus, Private	„	„	1
Herr Mauricius Ditroi, Theaterdirektor, m. 2 Kindern	Budapest	Villa Belvedere	3
„ Albert Deutsch, Bankdirektor, m. Gemahlin	Zagreb	Hotel Bristol	2
„ Dr. Zsigmond Farkas, Advokat, m. Gemahlin	Szabadka	„	2
„ Dr. Ernst Mucke, Professor	Freiberg	„	1
„ G. Poloni, Kaufmann	Bucarest	„	1
„ Solacolu C. Troian, Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
„ Adorjan Szakáll, Privatier	Budapest	„	1
„ Meier Neumann, Holzhändler	Czernowitz	Pension Breiner	1
		<i>Fürtrag . .</i>	14926

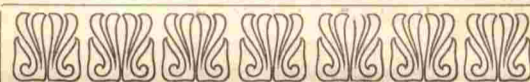
Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Schönster **IKA** Ausflug

„Hotel zur Krone“

$\frac{1}{2}$ Stunde von Abbazia, $\frac{1}{4}$ Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatz und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.



oo Bauunternehmung oo

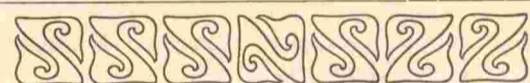
Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei

= ABBAZIA, „VILLA LEHAR“. =



Krainische Baugesellschaft

Aktiengesellschaft

oo Bauunternehmung, oo

Bureaux für Architektur und

bautechnische Arbeiten. oo

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-
arbeiten.

Ringofen-Ziegeleien

mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in

Abbazia

VILLA TEUTA.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	14926
Frau Marie Docant , Industrielle	Besancon	Kaffe Central	1
„ Regina Richter , Beamtin	Lemberg	„	1
Herr Franz Herschmann , Privatier	Wien	Villa Döry	1
„ Maurice Munk , Reisender	K.-Weinberg	„	1
Frau Berta Zimmermann , Private	Budapest	Villa Dražica	1
Herr Waclaw Anczyc , Fabriksbesitzer, m. Gem. u. Kind	Krakau	Villa Ella	3
Frau Margarete Dobrofovsky , Arztesgattin, m. Kind	Wien	„	2
Herr Anton Tesacz , Priv., m. Johann Stilcz	Brünn	„	2
„ Armin Leveleky , Grundbesitzer, m. Gemahlin	Budapest	Villa Ferlic	2
Frau Ödön Brammer , Kommerzialrats- u. Kaufmannsgatt.	„	Pension Gruber	1
„ Ede Balkanyi , Arztesgattin, m. Sohn	Debreczin	„	2
Herr Dr. Aladar Edelstein , Adv., m. Gemahlin u. Sohn	Nyiregyháza	„	3
„ H. Kaufmann , k. k. Univ.-Professor, m. Neffen u. Nichte	Prag	„	3
„ Kossara Ghentchitch , Private, m. Tochter und Cousine	Belgrad	Grand Hotel	3
Frau Béla Szánto u. Szerena Ungar	Budapest	Pension Gruber	2
Herr Emerich Veszter , Advokat	„	Villa Gombač	1
„ Berthold Hamburger , Bankdirektor, m. Gemahlin u. Tochter	Kattowitz	Pension Hausner	3
„ Gustav Pollitzer , Privatier, m. 2 Kindern	Budapest	Villa Heim	3
„ Dr. Leopold Starhel , Hof- u. Ger.-Adv., m. Gem.	—	„	2
„ Baron Nicolas Vay de Vaya	Pisa	Friedrichshof	1
Frau Baronin M. Vay de Vaya	Budapest	„	1
„ Johanna Benedikt , Private, m. Tochter	Wien	Pension Herkules	2
Herr More Kardonsky , Kaufmann	Turkestan	„	1
„ Paul Zanet , Oekonom	Kischineff	„	1
„ Chaim Tugendhaft , Kaufmann	Boryslow	Villa Hook	1
„ Leopold Kaufler , Centralinspektor, m. Gemahlin	Wien	Villa Jačić 111	2
„ Emil Ženaty , Student a. d. techn. Hochschule	Brünn	Villa Justi 26.	1
„ Dr. Heinrich Ehrmann , Advokat	„	Villa Katarinčich	1
Frau Camilla Kirsch , m. Tochter	Wigandsthal	Pension Lackner	2
Herr Dr. Carl Siegfried Braun , Arzt	Wien	Villa Leda	1
„ Julius Mendel , Kaufmann	Budapest	Villa Löry	1
„ Sigmund Reitzer , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Villa Luksetič	2
„ Ernst Knobloch , Priv.	Sarepta	Villa Mecchia	1
„ Josef Letošnik , Direktor i. P.	Polička	„	1
Frau Smilja M. Markovits , m. Kind	Belgrad	„	2
Herr Josef Spitz , Kaufmann	Zaim	„	1
Frau Simon Gichner , Private, m. Tochter	Budapest	Villa Mimi	2
Herr Jacob Mautner , Bürgerschuldirektor, m. Gemahlin	Wien	Villa Mojmir	2
„ Karl Radous , Beamter, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Ladislaus Ürményi , Lehrer	N.-Szombath	„	1
„ Moritz Meissner , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Hotel Mold	2
„ Karl Plavec , Advokaturskand.	Prag	Villa Naschwitz	1
„ Josef Levit , Privatier	Wien	Villa Peršič	1
„ Adam Kornblüh , Kaufmann, m. Gemahlin	Stanislau	Pilsnerhof	2
„ Josef Warosch , k. k. St.-B.-Kontrollor	Sarajevo	„	1
„ Josef Bader , kais. Rat	Lemberg	Pension Plesch	1
„ Dr. Izyd. Drohocki , Advokat	Mošcicka	„	1
„ Vilmos König , Kaufmann	Budapest	„	1
„ Wilhelm Landesmann , Kaufmann, m. Gemahlin	Brünn	„	2
„ Dr. Julian Landau , Advokat	Galizien	„	1
„ Vinzenz Hlavaček , k. u. k. Oberleutnant, m. Gem. u. Sohn	Klagenfurt	Hotel Slatina	3
„ Josef Weber , Hörer d. Medizin	Budapest	„	1
„ Edmund Friedmann	„	Pension Speranza	1
„ F. Stejskall , m. Gemahlin	Agram	„	2
Frau Clara Tabak , Kaufmannsgattin	Mürchen	„	1
Herr Emanuel Weissenstein , Fabriksdirektor, m. Gem. u. Tochter	Wien	„	3
Frau Jolan Borsody , Advokatensgattin	Wien	Dr. Szöge's Sanat.	1
Herr Peter Munk	Miskolcz	„	1
Frau Marie Rothenburg , Advokatensgattin, m. Kind u. Kindsfrau	Budapest	„	3
Herr Alexander Schönberger	Iglo	„	1
„ Robert Drucker , Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	„	2
Frau Berta Ehrenzweig	„	Villa Schlosser	1
Herr Graf László Somssich , Gutsbesitzer	Szászvaros	Villa Dr. Stein	1
„ Moritz Herzmán , Restaurateur, m. Gemahlin und 2 Kindern	Hetes	„	1
„ Leopold Schwarz , Möbelhändler	Budapest	Villa Steinacker	4
„ Dr. Léo Fenichel , Hof- u. Ger.-Advokat, m. Gem., 3 Kindern u. Gouvernante	Warasdin	„	1
„ Sigmund Lukács , Fabrikant, m. Tochter	Wien	Villa Victor	6
„ Otto Ammiger , Privatier, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Albin Huber-Spiering , Privatier, m. Sohn	Wien	Pens. Wienerheim	2
		„	2
		<i>Fürtrag</i>	15043

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feinputzerei und Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäsche, Handschuhe, empfiehlt sich

Stefan Nagy & Comp.

den geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu allerbilligsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet Hochachtungsvoll

STEFAN NAGY & Comp.,

ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.

G. Jerouscheg

FIUME

Papier- & Kunsthandlung

Schreib-, Zeichen- und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und Lederwaren

Terracotta- und Keramischen-Kunstwaren.

ICH HAB'S

gleich gesagt, **feinstes Tafelobst, Südfrüchte, Frühgemüse, Seefische und Krebse** täglich frisch und preiswert kauft man immer am besten nur bei

Karl Wenzel, Abbazia-Markthalle.

Dasselbst erfolgt auf Wunsch auch **Versand per Bahn oder Post nach allen Orten.**

Solidestes Versandgeschäft! Reellste Bedienung! Zusammenstellung verschiedener Früchte für Ostergeschenke.

Villa Adele

am Südstrand, vis-à-vis dem neu erbauten Seebade, herrliche Aussicht auf's ganze Quarnero-Gebiet; hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, jedes mit Balkon oder Loggie, von Kronen 2 bis 8 pro Tag, samt Bedienung und Beheizung. Süß- und Seebäder im Hause.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	15043
Herr Fritz Eberhardt, Oberleutnant	Charlottenh.	Pens. Wienerheim	1
„ Gustav Fürth, Kaufmann	Schuttenhof.	„	1
„ Curt Traberth, Leutnant, m. Gemahlin	Neisse	„	2
„ Alois Wiesinger, Kanzleihilfe	Scheibs	„	1
„ Sándor Grünhut, Kaufmann, m. Gemahlin	Miskelcz	Wiener Hofbräu	2
„ Wilhelm Gross, Beamter	Czernowitz	„	1
„ Edmund Phibór, Kaufmann	Wien	„	1
„ Richard Supantschitsch, k. k. Professor	„	„	1
„ Dr. Hugo Schimmerling, Arzt, m. Gemahl. u. Kind	Brünn	„	3
„ Ignacz Hadnagy, Kaufmann, mit Szerena Weber, Sohn n. Bonne	N. Karoly	„	4
„ Paul Heckmann, Geh.-Kommerzialrat, m. Gemahl., Sohn u. Hauslehrer Georg Feindt	Berlin	Villa Zichy	4
„ Friedrich Bartellmus, Oberleutnant	Szekereshérvár	Villa Irene	1
„ Ludwig Horwat, k. u. k. Rittmeister i. P.	Agram	„	1
„ Axel Jurgens, Kaufmann	Simbirsk	„	1
„ Professor Alois Schwarz, Lyzealdirektor u. Schriftsteller	Mähr Ostrau	„	1
„ Dr. Manó Blantz, Advokat	Budapest	„	1
Frau Samuel Gunst	„	„	1
Herr Carl Mörö, Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Hulda Brahn, Kaufmannsgatt., m. Frau Sypniewska	Wien	„	2
Herr Dr. Alfred Strasser, Arzt	„	„	1
„ Emil Woy, Beamter	„	„	1
„ Izor Kovács, Ingenieur	Cöln	Villa Wözl	1
		<i>Summe</i>	15078

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 27. März 1907 beträgt 15078 Personen. — Vom 25. März 1907 bis inclusive 27. März 1907 zugewachsen 854 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 27. März 1907 = 4116 Personen.

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

CHOCOLAT · CACAO ·



In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.

Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!

Spezialitäten zum Rohessen:

„CHOCOLAT DUCHESSE“

„CHOCOLAT FUTURO“.

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — **Elektrische Behandlung.** — **Vibrationsmassage.** (Gesichtsdampfbäder). — **Kosmetische Operationen.**

Ordination: 11—12 Uhr vormittags
und 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude.)

Flüssige
Somatose
Hervorragendstes
appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-,
Uhren- und Antiquitäten-Handlung
Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. ENGELSRATH

FIUME, Piazza Adamich,
ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).
Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Souvenirs d' Abbazia.

Globin

ist das
beste u. feinste
Schuhputzmittel

überall erhältlich

In den Buchhandlungen **Kadisch** und **Schmid** vorrätig:

„Die Frau“

Eine Studie aus dem Leben von Helene Suess-Rath. — Preis K 2.—

Buchhandlung
Leihbibliothek - Papierhandlung.
Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.
H. u. H. Kadisch
Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Für Damen!! Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kurpublikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

Gesichtspflege nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden.
Manicure und Pedicure. — Mässige Preise. — Bei Abonnement bedeutende Ermässigung.

Mdm. **László**, Villa Nada, Reichsstrasse.
Verständigung durch Postkarte genügt.

LOVRANA

Pensyonat Polski, Willa Centrale

(od 1.º Marca b. r.)

ceny umiarkowane. **J. Gadomskiej**

Verschiedene Gründe

in **Lovrana** zu verkaufen. — Auskunft in Villa Maria Anna, Lovrana.

Steckenpferd- Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungsschreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Sommer: Bad Reichenhall. Winter: Abbazia.

Perfekte Damen-Friseuse und Manicure.

Abonnement in und ausser dem Hause. — Wohnung bei Herrn: **P. Tomašić**, Delikatessenhandlung. — Frisier-Salon: **Quitta-Bazar**, neben Arkaden-Kaffee, Strand-Promenade. **F. GROSMMANN.**

Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

FIUME, Via del Molo 1, II. St.

! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, ver-sündigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 Kellen bei **L. Chersetich**, Apotheke & Drogerie in Volosca.

J. Fr. KROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.

narchie ist. Und die wissen, dass man in Lovrana Weltkurortpreise bezahlen muss — und die sich in Folge dessen lieber einen Weltkurort aussuchen. Es gibt Schaa ren Leute, die von Abbazia herüberströmen, um in dem friedlichen, ruhigen Landstädtchen billigeren Unterschlupf zu finden — und ebenso eilig wieder zurückströmen, denn es herrschen hier dieselben Preise, wie in Abbazia; ja, die — entschuldigen Sie — lum pigste Villa ist gezwungen, Preise zu berechnen, wie ein erstklassiges Hotel, das mit allem erdenklichen Luxus ausgestattet ist. Das heisst, wenn der Unternehmer auf seine Kosten kommen will. Es soll, einigen An zeichen nach, in Lovrana Etwelche geben, die im Vornehinein auf diese kühne Idee verzichteten und die Sache mehr als Sport betreiben. Andererseits gehören zu hohen Preisen, wie schon gesagt, Leute die solche bezahlen.

Also hier liegt das Carcinom im Pfeffer! Einerseits Spekulanten und Eigentümer, die Coupons schneiden, so lange die Sonne scheint — auf der anderen Seite Unter nehmer (beinahe durch die Bank nur Mieter der Grundstücke) — welche, um auf ihre Kosten zu kommen, Preise fordern müssen, die in dem vorläufig noch unhygienischen, vernachlässigten Landstädtchen keine Be rechtigung haben.

Aber um ganz konkret zu werden: Will Jemand behaupten, dass — mit Ausnahme eines einzigen — auf der ganzen Südseite von Lovrana ein Unternehmen existiere, das auf gesunder finanzieller Basis stünde?

Ich glaube, er wäre ein Prophet, dem es ziemlich schlecht ginge!

Also herbei mit Verbesserungen, Ver schönerungen, Anlagen, Geld! Geld vor Allem! Woher aber? — Von den Unter nehmern? Gewiss! Von den Grundbesitzern? — Herr Redakteur jetzt haben Sie gelacht!

Es ist eher anzunehmen, dass, wenn diese wünschenswerten und notwendigen Verbesserungen in's Leben gerufen werden, von tüchtigen Leuten, die Kopf, Herz und Geldbeutel am rechten Fleck haben — die Weltkurortpreise der Grundstücke unseres Landstädtchens, im künftigen Kurort sich zu Haupt- und Residenzstadt I. Bezirkspreisen aus wachsen werden.

Wer entdeckt ein Heilserum?

Mehrere eifrige Leser Ihres Blattes — leider nicht.

Lovrana, 9. März 1907.

Stimmen aus dem Publikum. Es wurde schon einmal in dieser Zeitung an geregt, ein Wetterhäuschen im Kurparke zu errichten, um es dem Kurpublikum zu er möglichen, die Früh-, Mittags- und Abendtemperatur, die Luftdruck- und Nieder schlagszahlen nach der täglichen Ablesung in Abbazia zu ersehen und in die Wetter karte der k. k. Zentralstation für Meteor ologie und Erdmagnetismus in Wien Einblick zu nehmen. Nebst dem wäre es wünschens wert, die telegrafische Wetterprognose obiger Anstalt, welche bei der Post täglich anlangt, auch dort und zwar dechiffriert angebracht zu sehen, weil den Kurgästen auf bequemste Art die Wetterprognose für den nächsten Tag zur Kenntnis gebracht werden soll. Die geforderten Ansprüche werden sonst in je dem Kurorte befriedigt und es kostet wenig Geldaufwand, um auch hier diesen berech tigten Anforderungen nachzukommen.

Die Kurkommission und die Direktion der Kuranstalten, welche stets in munifi zentester Weise den Wünschen des Kur publikums entgegenkommen, hätten geringe

Auslagen, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden.

Die Aufstellung des Wetterhäuschens, an einem frequenten Platze im Kurparke angebracht, kostet sammt der Einrichtung nur einige hundert Kronen, das jährliche Abonnement der Wetterkarte K 36.

Die häufig gelangweilten Kurgäste wer den die Neueinführung mit Freuden be grüssen, denn endlich dreht sich die Unter haltung von Kranken, Erholungsbedürftigen und auch Gesunden meist um das Wetter. Es ist ein Trost, wenn auch ein schlechter, dass es jetzt in Abbazia doch um 6—10° wärmer ist als in Wien oder Budapest und dass es in den sog. Hundstagen nicht un leidlich wärmer ist als in genannten Städten und dabei die hohe Temperatur wegen der Meeresküste nicht so empfindlich ist, ferner die Möglichkeit, Seebäder zu nehmen, den Aufenthalt in Abbazia angenehm macht.

Wir resumieren daher:

Die Errichtung eines Wetterhäuschens ist ein dringendes, oft gefordertes Bedürfnis für Abbazia und muss es den kompetenten Behörden wärmstens empfohlen werden, ein solches an geeigneter Stelle im Kurparke zu errichten.

Selbstverständlich müsste die Anlage und die Anbringung der Instrumente von fachmännischer Hand geleitet werden, denn es entspricht nicht dem Zwecke, wenn die Thermometer statt nach Norden, nur an der Südseite aufgestellt werden und ein Ombrometer so aufgestellt wird, dass bei ungünstiger Windrichtung kaum die Hälfte des Niederschlags zur Ablesung gelangt.

Vischer.

Das Auskunftsbureau des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenver kehrtes für das österr. Küstenland, sowie die Redaktion unserer Zeitung befindet sich seit dem 15. Februar in der Pension Lederer (Villa Habsburg) mit einem eigenen Eingange von der Reichsstrasse aus, gegenüber dem Kurparke.

Grössere
Hotel-Pension
in Abbazia

in guter Lage, renommiertes Haus, wegen Krankheit abzugeben. Anträge unter „Sichere Existenz“ an die Administration der Kur- und Bade-Zeitung.

**Steckenpferd-
— Bay-Rum**

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a E.
bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.
Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Eine ältere Frau, rüstig, von gutem Hause, sprachenkundig, sucht über die Sommer-Monate Stellung als Begleiterin zu einer Dame oder in einer Herrschafts-Familie als Kinderfrau. Briefe erbeten unter Chiffre „Paulin“, postlagernd Abbazia.

Geprüfte Lehrerin Klavier, gibt Stunden in Klavier, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. **Villa Tonina**, II. Stock.

Französische Dame wünscht Stellung als Gesellschaftsdame oder als Gouvernante in feiner Familie. Adresse in der Kurkommission.

Sepr. Lehrerin und **Kindergärtnerin** erteilen in **Lovrana** ab November Unterricht in **Französisch, Englisch und Klavier** nach langjähriger Praxis.

Diplomierte Engländerin erteilt Unterricht in **Englisch**, spricht auch **Französisch**. Adresse: Kurkommission.

Bühnenausbildung übernimmt ein ehem. Mitglied der Meininger Hofbühne (Bei Beendigung des Studiums sofortige Engagement - Vermittlung). Privatstunden in u. ausser dem Hause. Näheres: **Abbazia, Reichsstrasse 26**, I. Stock bei **Mathilde Seeburg**.

Elegante Damentoiletten, ganz neu, wegen Trauerfall zu verkaufen. Näheres Friedrichshof, Stubenmädchen **Carla**.

Mehrere schöne **Jahreswohnungen** zu vermieten. Näheres in der Redaktion der Kur- und Bade-Zeitung, Pension Lederer.

Bauplatz in Abbazia in schönster Lage auf der Anhöhe, 2 Minuten ober Grüsser's Palace-Hotel. 1000 Quadrat-Klafter, mit Prachtaussicht über Meer und Gebirge, zu einem Sanatorium oder Hotel geeignet, preiswert zu vergeben. Uumittelbar an der projectirten Reichsstrasse gelegen. Auskunft in der Expedition des Blattes.

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft in der Administration der „Kur-Zeitung“.

2 elegant möblierte Villen sind sehr preiswürdig zu verpachten oder zu verkaufen. — Auskunft bei Herrn **Dr. Winkler**.

LOVRANA
Caffé & Pension „Bristol“
empfielt vorzügliche **Früstücksimbis, Caffé's** und **Getränke**, auch ganze Pension.

Der beste aller Liköre.
Die Wortmarke „**Bénédictine**“ ist in Oesterreich-Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.
In **ABBAZIA** zu haben bei:
Karl Steinacker und **Paul Tomašić**
Hans Hottenroth, Gen.-Agent, **Hamburg**.





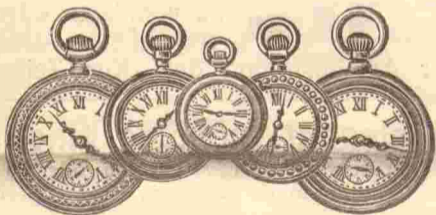
Baugründe in Cigale.

Anfragen Ing. Krásza, Pension „FRITZI“,
Lussinpiccolo.



Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung Bernhard Kauders, Agram

empfeht sein grosses Lager in
Bettfedern, Dauen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche
Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-
Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den
billigsten Preisen.



H. NATTICH, Fiume

Uhr- und Marine-Chronometermacher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer
und Glashütten-Präzisionsuhren.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfeht sein reichsortiertes Lager,
sowohl feinsten, als auch Strapazschuhe zu
billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität.
Reparaturen schnellstens und solid.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber.
Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan-
und China-, in- und ausländischen
Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

**Billige feste Preise
auf jedem Stück ersichtlich.**

Wer Fiume besucht

versäume nicht das altrenommierte

Restaurant alla Roda

vis-à-vis Adria-Palais zu besuchen.

Exquisite Speisen. — Pilsner Urquell. —
Münchener Hofbräu vom Fass. — Gute
Weine. — Mässige Preise.

Zum freundlichen Besuch ladet ein

Leopold Traugott, Restaurateur.

Grösstes Lager von Porzellan, Glas,
Lampen, Chinasilber

für Hotel-, Pension-Einrichtungen, wie auch für Private.

Giuseppe Kornitzer

Hoflieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzog Josef.
FIUME, Corso, im eigenen Hause.

Gegründet 1872

K. Moravec, Fiume

Corso

empfeht **Spezialitäten in Kaffee, Thee
Südfrüchten jeder Art u. Delikatessen
zu allerbilligsten Preisen.**

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg

FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.

Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar,
ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und
Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerz-
lose Wurzelbehandlung, moderne elektrische
Einrichtung. Staatsbeamte, Offiziere, Munizipal-
beamte ermässigte Preise.**

H. SCHÖNBERG, FIUME

Corso prolungato

verfertigt nach Mass elegante Herrenkleider zu
mässigen Preisen.

Hochachtungsvoll **H. Schönberg**, Herrenschneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfeht seine vorzüglichen **Dalmatiner, Istrianer,
steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezial-
itäten als Refoso, Wermut, Marsala, Asti Spumanti
und feine Champagner.**

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.

Eigene Kellerei: **Skrbiće**, bei Villa Margit.



seit hundert Jahren bewährt bei **Katarrhen
der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre,**
bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich
für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes
diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apo-
theken, Hotels etc.



GIUSEPPE FABBRO

Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer

mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten
bester Qualität und eigener Spezialität.

Elektrischer Kraftbetrieb.

Allen die sich matt und elend fühlen,

nervös und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und
Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend
begutachtet. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüren
versenden gratis und franko, Bauer & C^{ie}. Berlin SW., 48.

Gen.-Vertr.: C. Brady, Wien I. Fleischmarkt I.

LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

DR. BULLING- INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**